

Natürlicher Klimaschutz in den Nationalen Naturlandschaften: Potenzialstudie

Online Dialogforum, 05. Juni 2023

Nationale
Naturlandschaften



Projektförderung durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Förderkennzeichen: 3522NK040B



Agenda

- Vorstellung des Projektteams
- Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
- Natürlicher Klimaschutz in den Nationalen Naturlandschaften: Potenzialstudie
- Fragen und Austausch

Kurzvorstellung: Das Projektteam



VDN e.V.

Matthias Goerres

Referent Natürlicher Klimaschutz
Tel. + 49 (0) 228 921286-4
Mail matthias.goerres@naturparke.de

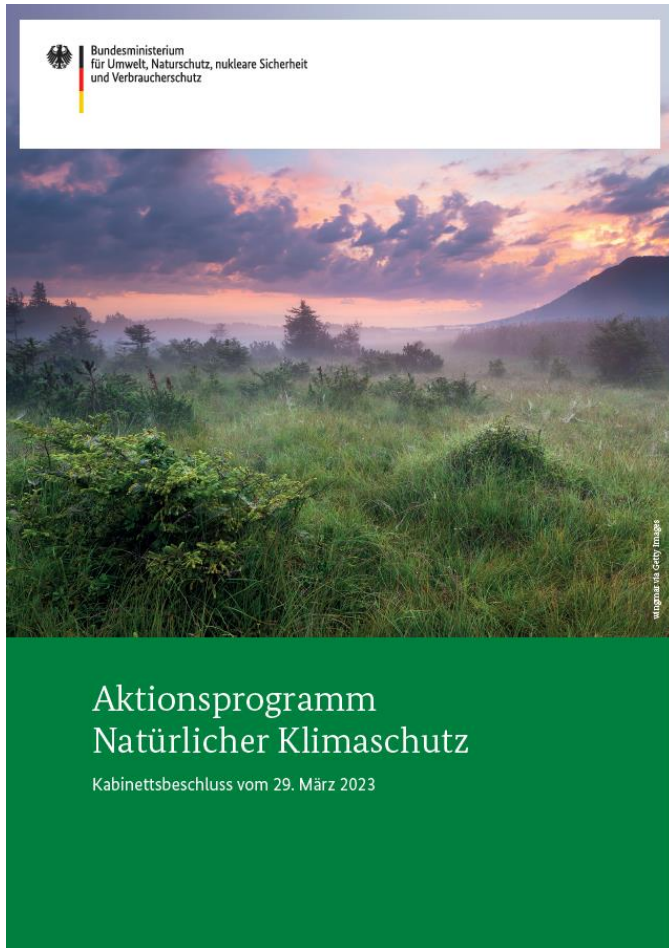


NNL e.V.

Mira Franzen

Fachreferentin Natürlicher Klimaschutz
Schutzgebietsmanagement & Naturschutz
Tel. + 49 (0)30 288 78 82-11
Mail mira.franzen@nationale-naturlandschaften.de

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz



Ziele des ANK:

Ökosysteme **stärken, wiederherstellen und bewahren**, damit sie gleichzeitig Klimaschützer und Lebensraum für Pflanzen und Tiere bleiben und wieder werden

Die Handlungsfelder

1. Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen
2. Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen
3. Meere und Küsten
4. Wildnis und Schutzgebiete
5. Waldökosysteme
6. Böden
7. Siedlungs- und Verkehrsflächen
8. Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung
9. Forschung und Kompetenzaufbau
10. Zusammenarbeit in der EU und international

Laufzeit: 2023 bis 2026

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Handlungsfelder

1. Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen
2. Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen
3. Meere und Küsten
4. Wildnis und Schutzgebiete
5. Waldökosysteme
6. Böden
7. Siedlungs- und Verkehrsflächen
8. Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung
9. Forschung und Kompetenzaufbau
10. Zusammenarbeit in der EU und international

Maßnahmentypen

- **Renaturierungsprojekte** z. B. Wiederherstellung moortypischer Biotope und der Lebensräume bedrohter moortypischer Arten, Renaturierung von Salz- und Seegraswiesen, Erhöhung der Biodiversität von Wäldern.
- **Verbundprojekte** z. B. Renaturierung von Gewässersystemen und Wiederanbindung von Auen (Blaues Band).
- **Forschungsprojekte** z. B. Marine Biotope und Kohlenstoffbindung, Auswirkungen der Klimakrise auf Marine Biodiversität, Trilaterale Wattenmeer Forschung, Potenziale von naturbasierten Lösungen.
- **Bildungsprogramme** z. B. Erlebnis- und Lernorte für Wasserthemen, KlimaWildnisbotschafter*innen.
- **Internationale Kooperationen** z. B. Verankerung von naturbasierten Lösungen in (internationalen) Partnerschaften, Pilotinitiativen zur Stärkung der lokalen Wertschöpfung.

PANK – Offene Fragen

Förderrichtlinien

- Lebensraum-/Referat-bezogene Förderrichtlinien für verschiedene Maßnahmen

Einbringung von Eigenmitteln

- BMUV ist dazu im Austausch mit den Ländern

Zuwendungsfähigkeit von Landesbehörden

- BMUV ist dazu im Austausch mit den Ländern

Förderung von Personal

- Maßnahme 4.5. Schutzgebiete für den Natürlichen Klimaschutz stärken: Natürlichen Klimaschutz in Gebietsmanagement integrieren; Klimamanager für Schutzgebiete (sicher)
- Förderung von Personal für Planung und Umsetzung von investiven Maßnahmen (offen)

Mögliche Projektlaufzeiten unklar

- Zweckgebundener Fond, damit Laufzeiten auch über erste Förderperiode 2022-2026 hinweg relativ sicher

Natürlicher Klimaschutz in den Nationalen Naturlandschaften: Potenzialstudie

Ziele der Potenzialstudie

- Identifizierung von **möglichen Flächen für Maßnahmen** zum Erhalt von biologischer Vielfalt, die im Rahmen des ANK gefördert und umgesetzt werden können
- Zusammenarbeit mit **30 Pilotgebieten** (Naturparks, Biosphärenreservaten, Nationalparks, Wildnisgebieten)
- bis zu **3 Projektskizzen pro Gebiet**

Laufzeit: 2023 – 2025

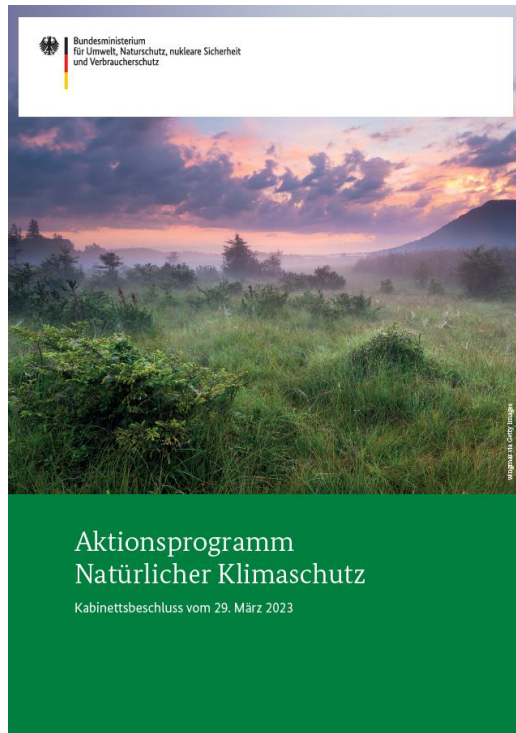
Gemeinsames Projekt

- VDN e.V. und NNL e.V. führen parallel die Potenzialanalyse durch
- 90 Projektskizzen in 2 Jahren aus mindestens 30 Gebieten

Wir suchen:

Naturparke,
Biosphärenreservate,
Nationalparke und
Wildnisgebiete, die als
Modellgebiet
mitmachen

Verbindung: Potenzialstudie und Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz



Fokus der Potenzialstudie: Renaturierungsmaßnahmen in der Fläche

- 1. Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen**
- 2. Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen**
- 3. Meere und Küsten**
- 4. Wildnis und Schutzgebiete**
- 5. Waldökosysteme**
- 6. Böden**
7. Siedlungs- und Verkehrsflächen
8. Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung
9. Forschung und Kompetenzaufbau
10. Zusammenarbeit in der EU und international

**PANK
Projektskizzen**

Nächste Schritte

1. Aufbau PANK - Verteiler und interner Bereich

2. Durchführung Online Umfrage

3. Vorarbeiten für Projektskizzen

Zeitraum 01. April 2023 bis 31.12.2023

		Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	Auswertung der vorhandenen Literatur zu natürlichen Klimaschutzmaßnahmen in den NNL (01.03.2023 bis 30.06.2023)									
2	Information und Online Umfrage (01.06.2023 bis 31.08.2023)									
3	Qualifizieren und Maßnahmen identifizieren (01.09.2023 bis 31.08.2024)									
	<u>Auswahl Modellgebiete</u> (01.09.2023 bis 31.10.2023)									
	<u>Qualifizierung der NNL-Modellgebiete</u> (01.11.2023 bis 31.12.2023)									
	<u>Erarbeitung von Projektvorschlägen in den Modellgebieten</u> (01.01.2024 bis 31.03.2024)									
	<u>Erarbeitung von Projektskizzen für die Projektvorschläge</u> (01.04.2024 bis 30.06.2024)									
	<u>Bundesweite Darstellung der Projektvorschläge</u> (01.07.2024 bis 31.08.2024)									
	<u>Videokonferenzen</u> (01.09.2023 bis 31.08.2024)									
4	Projektabschluss und Online-Publikation (01.09.2024 bis 28.02.2025)									

Informationsaustausch PANK

Interner
Bereich



<https://nationale-naturlandschaften.de/wissensdatenbank/natuerlicher-klimaschutz>

Passwort: nnlnks

Startseite / Wissensdatenbanken / Natürlicher Klimaschutz

Geschützt: Natürlicher Klimaschutz

Willkommen in der Wissensdatenbank zum Thema Aktionsplan Natürlicher Klimaschutz

Liebe Mitglieder, in dieser Datenbank findet Ihr – laufend ergänzt – zahlreiche Informationen und Dokumente zum Themenbereich Aktionsplan Natürlicher Klimaschutz und zur begleitenden Potenzialanalyse für Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes in den Nationalen Naturlandschaften.

Allgemeine Informationen

- Aktuelles
- ANK Projekt in Nationalen Naturlandschaften – PANK
- ANK – Offizielle Infos vom BMUV

Best-Practice-Beispiele

- Aufruf: Best-Practice-Beispiele aus den Gebieten

Veranstaltungen

- Dialogforum am 05. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr

E-Mail
Verteiler

Bitte bei Interesse Kontaktdaten per E-Mail an Matthias Goerres (VDN e.V.) oder Mira Franzen (NNL e.V.) schicken.

Online-Umfrage zur Potenzialstudie

Zeitraum: Juni bis August 2023

Ziel

Teil 1: Vorerfahrungen – Erfahrungsschatz

- Welche NNL haben bereits Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes durchgeführt?
- Können wir auf Best-Practice-Beispiele aus der Mitgliedschaft zurückgreifen?

Teil 2: Geplante Vorhaben

- Welche NNL haben Interesse bei der Potenzialanalyse für Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes als Modellgebiet mitzuarbeiten?
- Welche Maßnahmen aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz wollen die einzelnen Gebiete umsetzen?
- Wo wollen die Gebiete den Schwerpunkt setzen (u.a. Klimaschutz / Vermeidung und Speichern von THG, Klimaanpassung, Schutz biologischer Vielfalt)?

**Start
Juni 2023**

Vorschau: Projektskizzen

Dreiteiliger Aufbau, etwa 3 Seiten

Kurzbeschreibung
des
Projektvorschlags

Steckbrief

Kartographische
Verortung der
Maßnahmen
per GIS

Entwurf Gliederung

Steckbrief

Handlungsfeld(er) ANK



Maßnahme(n) ANK



Projektziel



Vorgesehene Projektpartner



Vorgesehener Projektträger



Beschreibung der Fläche (Größe in ha, geographische Koordinaten,
bisherige Flächennutzung, Schutzgebietscharakter (NRP) / Zone (NLP/BR))



Eigentumsverhältnisse



Erforderliche Maßnahmen



Profitierende Arten/Lebensraumtypen



Geschätzte Kosten



Geschätzter Umsetzungszeitraum



Abstimmungsbedarfe



Danke fürs Zuhören!

**Zeit für Eure
Fragen und
Austausch**

VDN e.V.

Matthias Goerres

Referent Natürlicher Klimaschutz

Tel. + 49 (0) 228 921286-4

Mail matthias.goerres@naturparke.de

NNL e.V.

Mira Franzen

Fachreferentin Natürlicher Klimaschutz

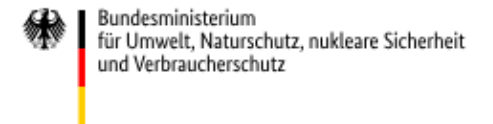
Schutzgebietsmanagement & Naturschutz

Tel. + 49 (0) 30 288 78 82-11

Mail mira.franzen@nationale-naturlandschaften.de

Projektförderung durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Förderkennzeichen: 3522NK040B



**Nationale
Naturlandschaften**



Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

- Handlungsfelder und Maßnahmen -

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz

Handlungsfeld 1: Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen

- 1.1. Nationale Moorschutzstrategie umsetzen
- 1.2. Bund-Länder-Zielvereinbarung zum Klimaschutz durch Moorbodenschutz umsetzen und gemeinsam mit den Ländern weiterentwickeln
- 1.3. Zustand der ungenutzten und geschützten Moore verbessern, Finanzierung von Renaturierungsmaßnahmen
- 1.4. (Bundes-)Programm Klimaschutz durch Moorbodenschutz zu flächenwirksamen Wiedervernässungsvorhaben und deren Begleitmaßnahmen sowie Förderung einer standortangepassten, nassen Nutzung
- 1.5. Neue Wertschöpfungsketten für Paludikulturen und Produktvermarktung
- 1.6. Vereinbarungen mit den Ländern zu Planungs- und Genehmigungsfragen für den Moorschutz
- 1.7. Ausstiegsplan für Torfabbau und -verwendung und Entwicklung von Ersatzstoffen



Moore

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz

Handlungsfeld 2: Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen

- 2.1. Leitbilder für regionalen naturnahen Wasserhaushalt entwickeln
- 2.2. Förderprogramm klimabezogene Maßnahmen in der Wasserwirtschaft und Gewässerentwicklung auflegen und umsetzen
- 2.3. Auenrenaturierung an Fließgewässern (Blaues Band plus)
- 2.4. Ökologische Gewässerentwicklung der Bundeswasserstraßen



Flüsse
Seen
Auen

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 3: Meere und Küsten

- 3.1. Erhaltung und Wiederaufbau von Salzwiesen: Synergien zwischen Naturschutz und Küstenschutz schaffen
- 3.2. Erhaltung und Wiederaufbau von Seegraswiesen
- 3.3. Evaluierung der Klimaschutzfunktion von Algenwäldern
- 3.4. Evaluierung der Klimaschutzfunktion mariner Sedimente und Einrichtung von Klimaschutzzonen
- 3.5. Mobile, grundberührende Fischerei und CO₂-Speicherfähigkeit des Meeresbodens
- 3.6. Kohlenstoffaufnahme verschiedener Meeresbiotope sowie die Aus- und Wechselwirkung der Klimakrise auf die marine Biodiversität der Nord- und Ostsee



Meere
Küsten

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 4: Wildnis und Schutzgebiete

- 4.1. Programm KlimaWildnis – Sicherung von kleineren Flächen mit eigendynamischer Entwicklung
- 4.2. Rechtliche Hürden sowie Neben- und Folgekosten bei Wildnisgebieten begrenzen
- 4.3. KlimaWildnisBotschafter*innen
- 4.4. Erstellung und Umsetzung eines nationalen Wiederherstellungsplans im Zuge der Wiederherstellungsziele der EU
- 4.5. Schutzgebiete für den Natürlichen Klimaschutz stärken: Natürlichen Klimaschutz in Gebietsmanagement integrieren

**Wildnis
und
Schutz
gebiete**

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 5: Waldökosysteme

- 5.1. Biodiversitätsfördernde Mehrung der Waldfläche
- 5.2. Schaffung artenreicher und klimaresilienter Laubmischwälder durch Wiederherstellung und Waldumbau
- 5.3. Finanzielle Anreize für zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen im Wald
- 5.4. Schutz von alten, naturnahen Buchenwäldern



Wald

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 6: Böden als Kohlenstoffspeicher

- 6.1. Erhaltung und Neuanlage von Strukturelementen und Flächen insbesondere der Agrarlandschaft mit einer positiven Klima- und Biodiversitätswirkung (Hecken, Knicks, Agroforstsysteme, Braumreihen oder Feldgehölze)
- 6.2. Ökologischen Landbau weiter ausbauen
- 6.3. Novellierung des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG)
- 6.4. Stärkung der Bodenbiodiversität als unverzichtbaren Beitrag für den Natürlichen Klimaschutz
- 6.5. Maschinen und Geräte zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften
- 6.6. Grundlagen für Entsiegelung und Flächenrecycling stärken



Böden

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 7: Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen

- 7.1. Kommunen bei der Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement unterstützen
- 7.2. Pflanzung von zusätzlichen Stadtbäumen
- 7.3. Schaffung von natürlichen StadtKlimaoasen
- 7.4. Leitbild der „wassersensiblen Stadt“ weiterentwickeln und in Umsetzung bringen
- 7.5. Aktivierung von Bundesliegenschaften für die urbane grüne Infrastruktur und Vorbereitung erster Modellvorhaben
- 7.6. Digitale Technologien und Natürlicher Klimaschutz in Kommunen
- 7.7. Beratung von Kommunen zur Umsetzung von Konzepten des Natürlichen Klimaschutzes im Rahmen der Bauleitung
- 7.8. Maßnahmenkatalog Flächensparen – Erarbeitung von Zielvereinbarungen
- 7.9. Stärkung des Bundesprogramms Wiedervernetzung (BPWV) durch den Bau weiterer Querungshilfen
- 7.10. Stärkung des Biotopverbunds in Verbindung mit Querungshilfen an Bundesverkehrswegen
- 7.11. Förderung von Solargründächern
- 7.12. Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum
- 7.13. Förderung des Natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen im Rahmen des KfW Umweltprogramms

Siedlung
und
Verkehr

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 8:

- 8.1. Genauigkeit und Aussagefähigkeit von Emissionsdaten und Prognosen für Berichterstattung verbessern - Verordnung nach §3a des Klimaschutzgesetzes erlassen
- 8.2. Intervalle und Form der Bundeswaldinventur überprüfen, die Digitalisierung des Waldmonitorings ausbauen
- 8.3. Nationales Bodenmonitoringzentrum unter Federführung des Umweltbundesamtes einrichten
- 8.4. Weiterentwicklung des bundesweiten Biodiversitätsmonitorings, um die Beiträge des Natürlichen Klimaschutzes zum Biodiversitätsschutz zu ermitteln
- 8.5. Monitoring klimaschutzrelevanter Wirkungen von Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung von Flüssen einschließlich Wasserstraßen
- 8.6. Prognosefähigkeit der Wasserhaushaltsanalysen verbessern
- 8.7. Flächenbedarfe für Gewässerentwicklungskorridore ermitteln
- 8.8. Forschung zu Monitoring und Modellierung von Ökosystemen an Land und im Meer gezielt fördern und KI nutzbar machen
- 8.9. Potentiale der Fernerkundung für den Natürlichen Klimaschutz erschließen
- 8.10. Monitoring und kartenbasierte Darstellung der Umsetzung von ANK-Maßnahmen

**Datenerhebung
Monitoring
Modellierung und
Berichterstattung**

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 9: Forschung und Kompetenzaufbau

- 9.1. Vertiefte Forschung zum Natürlichen Klimaschutz
- 9.2. Trilaterale Wattenmeerforschung – das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer vor den Herausforderungen von Klimawandel und Biodiversitätsverlust
- 9.3. Angewandte Forschung zu den Potenzialen naturbasierter Lösungen für Klimaanpassung
- 9.4. Wissenschaftliche Begleitung der Projekte, Programme und Maßnahmen des ANK
- 9.5. Wissenschaftlichen Beirat zum Natürlichen Klimaschutz beim BMUV einrichten
- 9.6. Zentrales Kompetenzzentrum und regionale Agenturen für Natürlichen Klimaschutz etablieren
- 9.7. Maßnahmen aus dem DAS-Förderprogramm „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen der "Klimakrise" verstetigen und auf Natürlichen Klimaschutz ausrichten
- 9.8. Landschaftsplanerische Steuerung des Natürlichen Klimaschutzes
- 9.9. Bildung für den Natürlichen Klimaschutz fördern
- 9.10. Privates Kapital für den Natürlichen Klimaschutz mobilisieren

**Forschung
und
Kompetenz
aufbau**

Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Handlungsfeld 10: Zusammenarbeit in der EU und international

- 10.1. Ambitionierte Ausgestaltung von Natürlichem Klimaschutz in allen relevanten EU Prozessen vorantreiben
- 10.2. Verankerung naturbasierter Lösungen in internationalen Klimapartnerschaften und in anderen Formaten der bilateralen Zusammenarbeit
- 10.3. Erhöhung der internationalen Finanzierung für naturbasierte Lösungen auch durch multilaterale Entwicklungsbanken
- 10.4. Naturbasierte Lösungen (NbS) verstärkt in der internationalen Zusammenarbeit einbringen

**Zusammenarbeit
EU und
International**

VDN e.V.

Matthias Goerres

Referent Natürlicher Klimaschutz

Tel. + 49 (0) 228 921286-4

Mail matthias.goerres@naturparke.de

NNL e.V.

Mira Franzen

Fachreferentin Natürlicher Klimaschutz

Schutzgebietsmanagement & Naturschutz

Tel. + 49 (0) 30 288 78 82-11

Mail mira.franzen@nationale-naturlandschaften.de

**Nationale
Naturlandschaften**



